

# **Urs Abt, Handout für Eltern zum Thema Jugend, Geld, Selbstverantwortung**

Für eine gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen ist es entscheidend, dass sie entsprechend ihrem Entwicklungsstand Freiheiten und Handlungsspielräume erhalten. Insbesondere Eltern die ängstlich bemüht sind für ihre Kinder gut zu sorgen, laufen Gefahr ihnen Tätigkeiten und Arbeiten abzunehmen, die sie bereits selbst bewältigen könnten. Zudem behindert eine ängstliche Kontrolle von Kindern und Jugendlichen die lebenswichtige Entwicklung von Selbstkontrolle, Selbstverantwortung und Selbstschutz. Kontrollierende Eltern laufen auch häufig Gefahr, ihre Kinder mit der Übernahme von Verantwortung für die Schulaufgaben, für die Zeitplanung, für die Gestaltung der Freizeit, etc. zu verwöhnen und nehmen ihnen damit viele Chancen und Möglichkeiten für eigene Erfolgsergebnisse. Die Sicherheit Erfolgsergebnisse erreichen zu können ist aber eine wichtige Voraussetzung für eine positive Bewältigung der Aufgaben die das Leben stellt. Deutlich lässt sich dies auch bei der Gelerziehung zeigen – auch dort ist es wichtig, dass Eltern ihren Kindern frühzeitig Entscheidungs- und Finanzkompetenzen für weite Teile ihrer Lebensgestaltung übertragen. Vom ersten Kontakt kleiner Kinder mit Geld bis zur Einführung des Jugendlohns bei Jugendlichen spielt das Vorbild und das Vertrauen der Eltern in die Fähigkeiten ihrer Kinder eine wichtige Rolle. Für Eltern ist deshalb wichtig zu wissen, dass sie ihre Kinder und Jugendlichen fordern und fördern können mit der Übertragung von Verantwortung, die zum Erlernen eines verantwortungsvollen und sicheren Umgangs mit Geld führt. Eine geglückte Gelerziehung ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung einer schönen, vertrauensvollen lebenslangen Beziehung zwischen Eltern und ihren erwachsenen Kindern.

## **Einige Kernaussagen:**

**Tun Sie nichts für Ihr Kind, was es selbst kann oder sich erarbeiten könnte,** Sie erhöhen damit seine Chancen auf eigene Erfolgsergebnisse. Insbesondere für Kinder die in der Schule Lernschwierigkeiten haben sind Erfolgsergebnisse im ausserschulischen Bereich sehr wichtig.

Übertragen Sie Ihrem Kind frühzeitig **Kompetenzen zur eigenen Lebensgestaltung** und regeln Sie mit ihm die dazu notwendigen Finanzen, bevor Geld zum Streitobjekt zwischen Ihnen und Ihrem Kind wird.

Je älter ein Kind ist, desto wichtiger wird es, dass es **die Sorge für das eigene Leben selbst übernimmt** und seine Eltern ihm auf Wunsch bei der Bewältigung seiner Sorgen beratend zur Seite stehen.

Damit Kinder den Umgang mit Geld erlernen können brauchen sie primär 3 Dinge: **Vertrauen** der Eltern, sowie **Geld** und **Aufgaben** die das Kind mit dem Geld bewältigen muss.

Es ist gut, immer wieder mit dem Kind über Geld zu reden, insbesondere über die **Kosten des täglichen Lebens** wie Miete, Lebensmittel, Kleider, Auto/Fahrspesen, Versicherungen etc.

Sehr wichtig ist auch, **das Kind über seine Haftung aufzuklären**. Kinder haften selbst für alles was sie bereits selbst beurteilen können. **Eltern** haften nicht für die Handlungen ihrer Kinder sondern nur **für die Erfüllung ihrer Aufsichtspflicht**.

Weitere Informationen unter: <http://www.jugendlohn.ch> oder bei [ursabt@bluewin.ch](mailto:ursabt@bluewin.ch)

Urs Abt, 2. Februar 2015